

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63063	
			DK5 DK5-GK	7820	7822
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Norderquerweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	212 84
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	24.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	408,651	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4,5	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben, ca. 4 bis 5 m breiter Bereich. Zentral mit einer etwa 2 bis 2,5 m breiten Wasserfläche, die 20 bis 40 cm unter dem benachbarten Gelände liegt, vermutlich recht flach ist, vollständig durchwachsen von Dreifurchiger Wasserlinse und Froschbiß sowie überwachsen von einem ausgedehnten Schilf-Röhricht. Die Randbereiche sind in die Nutzung der Nachbarflächen integriert. Beide Seiten werden derzeit als Mähwiesen genutzt. Dennoch deuten zerklüftete Uferbereiche auf eine frühere Beweidung hin. Die Ufer werden über die Schilf-Röhrichte hinaus v.a. auf der Westseite auch von Großseggenriedern dominiert. Der Aufwuchs ist insgesamt etwas verarmt, nur noch wenig niedermoortypisch, vermutlich von einer zeitweiligen Intensivnutzung auf den Randflächen beeinträchtigt (die angrenzenden Grünlandnutzungen sind jeweils vermutlich auf Einsaaten zurückzuführen, es hat eventuell eine frühere Beweidung oder auch Ackernutzung stattgefunden). Das Ufer auf der Westseite ist sehr flach und teils seggenreich bewachsen. Das Ufer auf der Ostseite ist etwas steiler, von Grabenaushub geprägt, etwas ruderaler überprägt. Hier breitet sich das Schilf-Röhricht kräftig aus. Im Gewässer selbst, das vermutlich nur noch wenige Zentimeter tief ist, breiten sich neben den genannten Arten örtlich auch größere Wassermoos-Bestände aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N Sammelgraben, W		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	578357	Hochwert (Y)	5921054
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

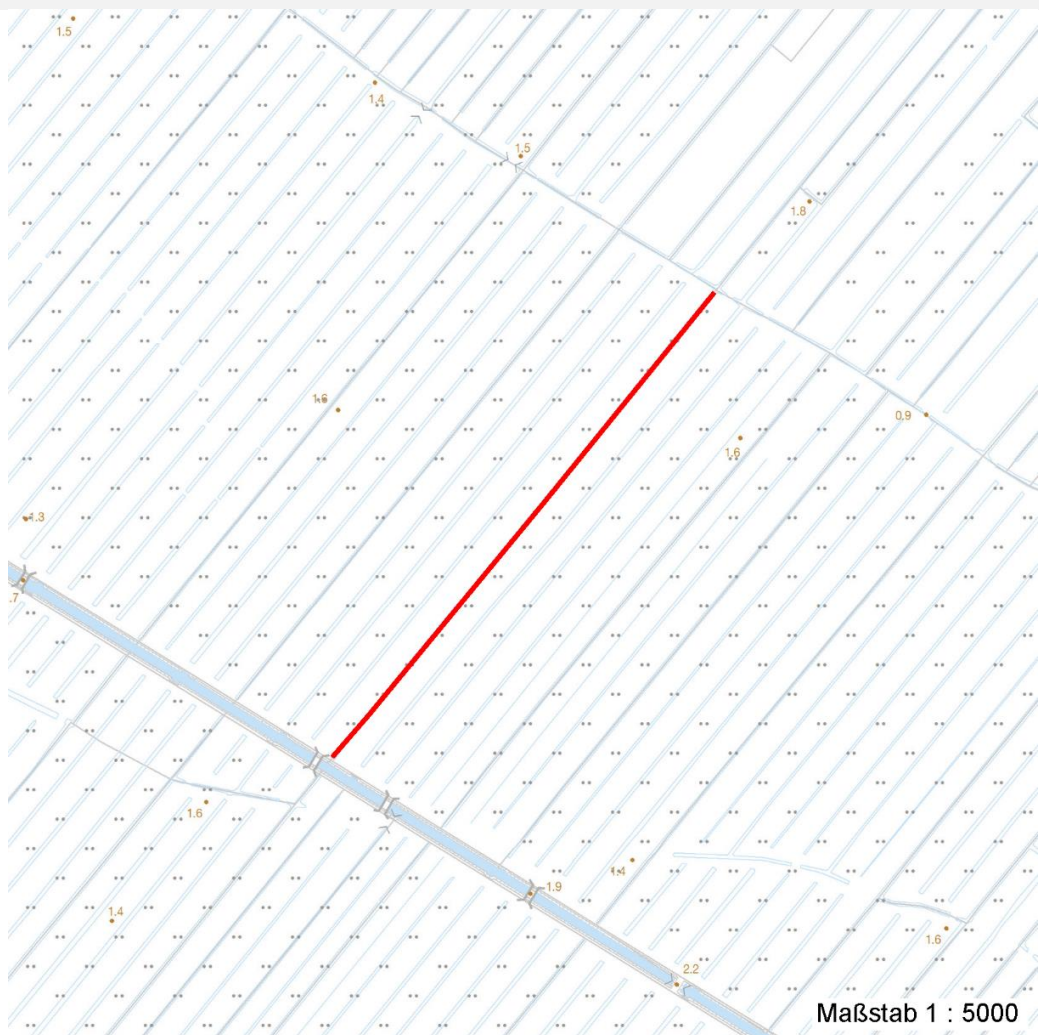
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63063
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212 84
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408,651
		Breite (lineare Abb.) [m]	4,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Deutlich verarmte Vegetation.
Wertgesichtspunkte	Oberflächennahe Wasserführung.
Maßnahmen	Bei Grabenräumung möglichst abschnittsweise vorgehen, hohe Wasserstände, wie sie gegenwärtig vorhanden sind, dauerhaft erhalten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63063
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212 84
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408,651
		Breite (lineare Abb.) [m]	4,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,
			3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-											V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-											V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-											D		
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-											V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-											3		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63063
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	212 84
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	408,651
		Breite (lineare Abb.) [m]	4,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-										V			V	V	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-										V					
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-														3	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-													V	3	3
	Anzahl Rote Liste Arten													5	7	3			
	Anzahl Arten													23					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland